

## Kurzportrait: Franziska Gäggeler

### Fraktion der Religions-Lehrpersonen.

Die Fraktion der Religions-Lehrpersonen (F-RL) des LSO entstand aus dem 1997 gegründeten ökumenischen Verein Solothurner Katechetinnen (VSK). Zum Jubiläum erscheinen Kurzportraits von Fraktionsmitgliedern.

Das 20-jährige Jubiläum ist Anlass genug, Persönlichkeiten aus der Fraktion der Religions-Lehrpersonen auf eine besondere Art und Weise vorzustellen. Spontan und knapp, nach einem Fragenkatalog nach Marcel Proust (1871–1922), geben sie Einblicke in ihr Leben – möglichst kurz und bündig.

Franziska Gäggeler ist Katechetin in den Kirchgemeinden Thal/SO und Herzogenbuchsee/BE. Im Jahr 2000 wurde sie zur Kassiererin in den Vorstand des VKS gewählt und später, im Jahr 2009, zur Präsidentin der Fraktion der Religions-Lehrpersonen. Seit 2014 ist sie verwitwet und lebt mit ihren beiden Dalmatinern in Balsthal. Sie ist stolze Mutter von drei erwachsenen Töchtern.

### Welches ist deine Lieblingsblume?

Vergissmeinnicht und duftende Rosen.

### Welches ist dein Lieblingstier?

Eigentlich Pferde, aber jetzt natürlich meine beiden Dalmatiner Raika (13) und Arco (5)

### Hast du einen Lieblingsmaler?

Rosina Wachtmeister und Thomas Kinkade.

### Einen Lieblingsmusiker?

Mundart-Liedermacher wie beispielsweise Mani Matter, Tschou zäme und Ruedi Stuber.

### Was ist deine Lieblingsbeschäftigung?

Basteln, zeichnen, schreiben, FarmVille 2 spielen.

### Nenne eine deiner Tugenden.

Treue und Flexibilität.

### Deine schlechteste Angewohnheit?

Zu spät zu merken, dass ich mir vielleicht zu viel aufgeladen habe und dadurch einen Schritt zu spät bin.

### Was verabscheust du am meisten?

Hinterhältigkeit.

### Welchen Menschen der Geschichte möchtest du treffen?

Marie Dentièrre (Zeitgenossin in Genf von Calvin).

### Was würdest du sie fragen?

Was hast du dir von der Reformation erhofft und wie denkst du darüber, dass es noch 400 Jahre gedauert hat,

bis die ersten Theologinnen als Pfarrerrinnen ordiniert worden sind und auf der Kanzel predigen durften?

### Welche biblische Gestalt bewunderst du?

Maria von Magdala.

### Und weshalb?

Sie hat Jesus als Jüngerin begleitet und ist auch in der Todesstunde nicht von ihm gewichen.

### Was würdest du gerne können?

So gut Klavier spielen, dass ich Lieder begleiten könnte.

### Was wäre für dich das grösste Unglück?

Wenn eine meiner drei Töchter vor mir sterben würde.

### Wo würdest du gerne leben?

In Herzogenbuchsee.

### Was ist für dich vollkommenes Glück?

Bei einem warmen Sonnenauf- oder untergang eine Tasse Kaffee zu trinken.

### Was ist die wichtigste Erfindung der letzten 100 Jahre?

Sie ist schon etwas älter: der Kühlschrank.

### Wer ist für dich heute ein Held?

Menschen, die trotz Schicksalsschlägen ihren Alltag meistern und ein Lachen und ein gutes Wort auf den Lippen tragen.

### Was ist dein Lebensmotto?

Durchatmen, aufstehen, Staub abklopfen, Krönchen richten, Rücksack schultern und weitergehen.

### Wie möchtest du sterben?

Im Schlaf, wenn alles geregelt und aufgeräumt ist.

### Ein Wunsch für die Zukunft?

Dass die Menschen endlich ihre Verantwortung zur Fürsorge von Mitmensch, Tier und Natur übernehmen. Danke.

Christa Schmelzkopf



Franziska Gäggeler mit Arco und Raika. Foto: zVg.